Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 4 (1888)

Heft: 16

Register: Arbeitsnachweis-Liste

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

jest schon fast vollständig in Anspruch genommen. Es empfiehlt fich deshalb, daß alle Diejenigen, welche auszustellen gesonnen find, ihre Unmeldungen aber noch nicht eingereicht haben, dem Zentralbüreau (Berlin, Kochftr. 3, 3. H. des Vorstands= mitgliedes, Direktor Mar Schlefinger) zunächst wenigstens ungefähre Angaben über den benöthigten Platz schleunigft übermitteln.

Mit Rücksicht auf diese überaus ftarke Betheiligung fieht sich der Vorstand der Ausstellung zu Erweiterungsbauten ver= anlagt und wird demnächst mit Errichtung besonderer Ma= schinenhallen vorgehen.

Die von einigen Seiten gehegte Befürchtung, daß die Großindustrie sich von der Ausstellung fern halten werde, ist nicht eingetreten. Gerade aus diesen Kreisen sind die gahlreichften und intereffanteften Anmelbungen eingegangen.

Aus dem überreichen Material heben wir hervor die An-

meldungen der Firmen:

Grusonwerk, Magdeburg; Briegleb, Hansen & Co., Gotha; Maschinenfabrik Rhein und Lahn, Oberlahnstein; A. Borsig, Maschinenbauanstalt, Berlin; Maschinenfabrik Enklop — Mehlis & Behrens, Berlin; Siemens & Halske, Berlin; Gebr. Stumm, Neunkirchen; A. Wolf, Maschinen-Fabrik, Magdeburg-Buckau; B. Herbrandt u. Co., Ehrenfeld bei Köln; Karl Beermann, Maschinen-Fabrik, Berlin; Westinghouse-Gisenbahn = Bremfen = Gesellschaft Hannover; Gesellschaft zur Verhütung von Fabrikunfällen, Mülhausen i. G.; Vereinigte Salzwerke von Staffurt und Umgegend, Staffurt; W. Spindler, Berlin und Spindlersfeld; Braunschweigische Maschinenbauanstalt, Braunschweig; Rheinische Röhrendampf= tessel-Fabrik, Uerdingen a. Rh.; David Grove, Berlin; Die Königlichen Gisenbahn=Verwaltungen.

Die Anmeldung ber letteren enthält 93 Gegenstände. Auf einem besonderen, 45 Meter langen Geleise wird ein kompleter Eisenbahnzug mit Maschine, Wagen I./II. und IV. Klaffe, einem Hilfsgeräthichaftsmagen sowie eine Barriere zum Auslassen von eingeschlossenen Thieren, Fuhrwerk 2c.

borgeführt werden.

Beimberger Majolika-Gewerbe. Herr Weingartner, Di= rektor der Kunstgewerbeschule in Luzern, hat letzten Winter im Auftrage des eidgenössischen Departements des Innern auch die Zeichnungsschule im heimberg besucht. Diese Schule, geleitet von Herrn Lehrer Rolli daselbst, ist eine sehr be= scheibene Ginrichtung; um so erfreulicher ift es, daß sich ber Inspektor in seinem Berichte an das Departement so an= erkennend über die Anstalt und ihre Leiftungen ausspricht. Namentlich wird hervorgehoben, daß in den Arbeiten Theorie und Prazis so einsichtsvoll verbunden sind, was namentlich dadurch möglich wird, daß der Leiter der Schule bie Heim= berger Töpferei felbst praktisch kennt und ihren Bedürfnissen gerecht zu werden versteht. Einen Mangel hat die Inspektion jedoch auch herausgestellt, nämlich den an genügenden Vor= lagen oder vielmehr an Modellen. Von Proben der alten Heimberger Technik besitzt die Schule nur drei Stück. Diesem Mangel läßt sich mit Geld allerdings nicht abhelfen. Die alten Mufter find nicht mehr zu haben; sie find aufgekauft, befinden sich im Privatbesitze oder in öffentlichen Sammlungen. Das eidgenössische Departement des Innern hat nun durch einen bewährten Künstler in Bern Nachbildungen alter Heimberger Technifer erstellen laffen und wird bieselben der Sammlung der Heimberger Schule geschenkweise über= lassen. In Heimberg wird man gewiß dieses Geschenk mit Dank in Empfang nehmen und wohl zu benuten wissen.

Sprechfaal.

Unter dem Titel: "Aus der Mechanikerpraxis" sinden wir in letzter Nummer der Handwerkerzeitung verschiedene Bemerkungen über Transmissionen. Es sei auch uns gestattet einiges zu be-

merken. Man findet in verschiedenen Lehrbüchern bewährte Regeln für die Stärke einer Transmissionswelle und je schneller diese läuft, desto leichter kann sie für die gleiche Kraftübertragung ge-nommen werden. Dünnere Wellen erfordern mehr Lager. Will man ungleiche Wellenstärfen, so muffen die Wellen da am stärksten sein, wo sie die Triebkraft erhalten; in Gußeisen-Lager läuft es so leicht wie in Metall, wenn für fortwährende Schmierung gesorgt ist. Hür leichte Lauswerke erhält man eine gute Transmission aus Gasröhren, durch Massivike an den Lagern verbunden, besonsters zur Fortleitung von Krästen auf weitere Distanzen, die für Drahtseil noch zu kurz sind. Daß sehr genaue Montirung der Lager ein Hauptersorderniß einer guten Transmission ist, wird wicht immer genus herüssisischtigt nicht immer genug berücksichtigt.

Fragen.

76. Wo erhalt man Rollenschiffli-Garnitur, Schrübli und Aechsli?

77. Wer liefert Nickelschalen, vernickelte Rleiderhacken 2c. für Schirm= und Stockständer?

78. Ber liefert gesundes und gang trocenes Beißbuchens bolg, 5-6 cm dict geschnittene Bretter, für Schreinerwerfzeuge, Schraubzwingen verwendbar?

79. Giebt es in der Schweiz leistungsfähige Schirmfabri=

fanten und wo?

Antworten.

Auf Frage **66.** Gute Weinhahnen (Waadtländer) liefert billig Joh. Kränzlin, Drechsler, Einfiedeln. Muster zu Diensten. Auf Frage **66.** Wir liefern echte und imitirte Waadtländer=

hahnen. Mufter und Preise stehen zu Diensten. A. Genner u. Cie. in Richtersweil.

Auf Frage 66. Weinhahnen verschiedener Größe (Baadt= länder System) versertigt: Fréd. Salathé, Metallgießer und Meschaniser in Morges (Kin. Waadt). Auf Frage **67.** Berbleites Eisenblech, dessen Preis sich nach

der Dicke richtet, ist bei C. W. Hanisch, Außersihl, Klingenftr. 43,

zu beziehen.

Auf Frave 68. Bernicklungs-Ginrichtungen werden zu versichiedenen Preisen erstellt und möchte ich mit dem Fragesteller betr. Lieferung in schriftlichen Berkehr treten. C. B. Sanisch, Zürich, Industriequartier.

Auf Frage 69 biene dem Fragesteller gur Notig, daß Unterszeichneter folche Wessingbuchstaben ansertigt. J. J. Giller, Gravir-

zeichnerer solge Versingsaugnaven anzertigt. 3. 3. Suner, Staterund Prägeanstalt, Hittifon (Zürich).
Unf Frage 70. Suhmodell-Buchstaben und Ziffern empsiehlt C. B. Hanisch, Außersicht, Klingenstr. 43.
Unf Frage 71. Verlangtes Löthpulver, sowie Löthsampen liefert mit Gebrauchkanweisung: R. Histophilo, Gisenholg., Genf. Auf Frage 74. 3. Steiner in Wiedston-Zürich hat kleine

Dampfapparate für Holz. Auf Frage 79. Wenden Sie sich an Schirmfabrikant Baumann, Reugaffe, St. Gallen, oder an Schirmfabrifant Leu, Marktgaffe, St. Gallen.

Billigfte Bezugsquelle garantirt rein wollener doppeltbreiter Damenkleiderstoffe à 80 Cts. per Elle oder Fr. 1. 45 Cts. per Meter direft an Private portofrei ins Saus Dettinger & Cie., Centralhof, Burich.

Muster unserer reichhaltigen Collektionen um=

gehend franko.

Arbeitsnachweis=Liste.

Tage für 1 Zeile 20 Cts., welcher Betrag in Briefmarken einzusenden ift.

Offene Stellen.

2 tüchtige Drechsler auf polirte Arbeit. Mechan. Dreherei Thal. 1 junger tücht. Bauschlosser gesucht von K. Widmer, Schlossermftr. in Richtersmeil.

1 jüngerer Schmied gesucht. J. Ghfin, Schmied in Arisdorf (Bafelland).

Zum Verkauf.

436) Eine sehr schöne Drehbank mit Uebersetzung, abgekröpften Wangen; Länge 2 m, Spitzenhöhe 160 mm, ist sammt Zubehör zu verkaufen, event. an 1 oder 2 Holzdrehbänke zu vertauschen.

Offerten befördert unter Chiffre K 436 W die Exped.

der Handwerker-Zeitung."